

Erprobungsauftrag: Az.79 Nr.16852/42 (GL/C-E 2 GL/C-LF III) geh.
B.Nr. 1204/43 geh. vom 23.11.42.

Zusammenfassung!

Die Erprobung der LT-Anlage XII erwies die Brauchbarkeit der Anlaßschlösser und des Tragschlösses für LT-Abwürfe mit elektrischer und mechanischer Auslösung (Notwurf). Korrosionserscheinungen oder Versager wurden nicht beobachtet.

Bei der gedrängten Bauweise mit den einzelnen Schlössern in der Zeile läßt sich die Einstellung der Lauftiefe und des Aesselabsperrventils noch ausreichend betätigen.

Nach Einführung der LT mit Mit-Fernejstellung, für die ursprünglich die H 11 vorgesehen war, sind diese Schwierigkeiten behoben.

Eine Frontreifeerklärung dieses Flugzeugmusters für LT-Einsatz kann daher vorgeschlagen werden.

Bearbeiter

Kommandeur des TWP

Verteiler:

Dieser Bericht umfaßt:

- 1 x RLM GL/C Chef (Blatt 1)
- 1 x GL/C-E Chef
- 1 x GL/C-E 2
- 1 x GL/C-LF Chef
- 2 x GL/C-E 11
- 1 x RLM über GL/C-LF III
- 1 x 2 Regelin über KdE
- 1 x SHF über LT III
- 1 x TWP-Kat (Blatt 1)
- 1 x TWP-E
- 1 x TWP-E 3 x TWP-E IV

- 1 Blatt Text
- 2 Blatt Anhang
- 2 Blatt Fotos

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS

NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE THEREON THE WORK RECORD OR ON SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE CLASSIFICATION NUMBER

Gruppe	verantwortl: E IV	mitgeprüft:	
Sachbearb.	<i>Moerschler</i>	<i>12.5.43</i>	E: <i>13.2.43.</i>
Gruppenl.	<i>Günther</i>		EL: <i>Jellmann</i>
Gruppe	Bearbeiter:	Tag:	

I. Aufgabenstellung.

Gemäß Erprobungsauftrag GL/C-LT III Nr. 2/42 vom 24.11.42 lautet die Aufgabenstellung:

- 1) Die LT-Anlage XII und der LT-Einbausatz in der He 111-H 11 sind durch LT-Abwürfe zu erproben.
- 2) Es ist eine Einbauuntersuchung des LT-Kommandogerätes ToKG vorzunehmen und der Mustereinbau für den Abwurf des LT F5b e1 durchzuführen entspr. Erprobungsauftrag GL/C-LT III Nr. 3.
- 3) Es ist die Möglichkeit des Anlassens des K.A. ohne vorderes Anlaßschloß zu untersuchen.
- 4) Es ist der Einbau eines Revis, wie es bisher vom Umrüstplatz Lübeck-Blankensee vorgenommen wurde, durchzuführen.
- 5) Für den vorgesehenen Verwendungszweck sind Leistungen mit 2 LT's (Geschwindigkeit, Reichweite, Start, Landung) zu erfliegen.
- 6) Es ist der Entwurf einer Bedienungs- und Beladevorschrift für die LT-Abwurfwaffe auszuarbeiten."

II. Durchführung.

Die am 23.11.42 vom TWP in Erprobung genommene Werknummer 7955 ist das erste aus der Teilerie He 111-H 11 (LT) stammende Musterflugzeug. Auf Grund der ersten Beladungen wurden vom TWP im wesentlichen folgende Mängel laut Protokoll vom 26.11.42 festgestellt:

- 1.) Die Verkleidungsbleche sind ohne genügende Ausschnitte, sodaß sie bei jeder Beladung abgenommen werden müssen.
- 2.) Das für die LT f5b-Tiefeneinstellung vorgesehene Zwischengetriebe entspricht nicht den Erfordernissen.
- 3.) Sämtliche Einstellröhren sind zu schwergängig.
- 4.) Die Tiefeneinstellröhren gehen beim Abwurf verloren.
- 5.) Die Winkelschloßspindeln sind zu schwach befestigt und besitzen eine zu schwache Führung, sodaß sie bei geringen maßlichen Abweichungen ausknicken. Ferner ist die Ausführung der Sicherungsfedern zu schwach, sodaß ein Verlust nach LT-Abwurf möglich ist.

1. Abwürfe mit Modell-LT.

Datum	LT Nr.	H m	Km/h	Eintritt	Krän- gung	Bemerkung
15.12.		33,2	300	20°	50°StB	
15.12.		28,3	310	20°	40°StB	
28.1.43	G 6 a	33	260		20°BB	Toter Mann
22.3.		50	300	15°	5°BB	
22.3.		50	300		60°StB	Notwurf

2. Abwürfe mit LT F5b.

Datum	LT Nr.	H	Km/h	Eintritt	Krän- gung	Bemerkung
17.12.	D3	54	300	15 - 20°		Übersflächendurchbrecher am Ende d. Laufstrecke auf Grund.
17.12.	18204	65	300	20°	70-80° StB	Grundgänger im Nieder- gang.
28.1.	4168	22	330	25°	20°BB	Läufer
28.1.	24	28	330	25 - 30°	100°StB	Läufer
22.3.	35277	40	300	25°		Läufer
22.3.	35270	60	300	25 - 30°	90°BB	Kaltläufer
27.3.	35072	39	300	25°		Grundgänger im Nieder- gang.
27.3.	35071	65	300		90°BB	Kreisläufer
3.4.	5693	64	285	15°	10°BB	Läufer
3.4.	35213	67	285	10°	80°StB	Grundgänger im Nieder- gang.
6.4.	35121	49	300	15°	20°BB	Grundgänger im Nieder- gang.

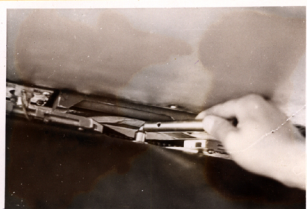


Abb.1 Betätigung des Kessel-
absperrventils.
Ausschnitte am Tiefen-
antrieb und Anlaß-
schloß.

234 L

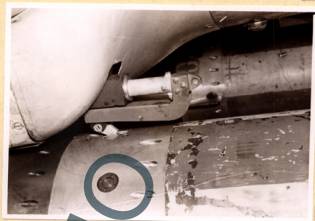


Abb.2 Vorderes Anlaß-
schloß.

200 B

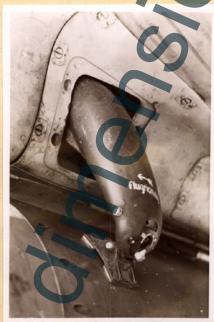


Abb. 3
Abstützplatte
ETC 2000/XII D

234 H